

WOCHENSPIEGEL

Montag, 13. Februar 2017

Innovative Projekte ausgezeichnet

SHG-Kliniken Völklingen und St. Nikolaus Hospital Wallerfangen erhalten Friederike-Fliedner-Preis



Gesundheitsministerin Monika Bachmann (Mitte) verleiht Friederike-Fliedner-Pflegepreis des Saarlandes an SHG-Kliniken.

Foto: Ministerium

VÖLKLINGEN/SAARLOUIS Gesundheitsministerin Monika Bachmann hat zum achten Mal den Friederike-Fliedner-Pflegepreis des Saarlandes verliehen. Mit diesem Preis fördert die Gesundheitsministerin innovative Projekte der beruflichen Pflege. Das Ziel ist dabei die Situation pflegebedürftiger Menschen in besonderer Weise zu verbessern, unter Berücksichtigung der Motivation und Arbeitszufriedenheit der Pflegekräfte. Der Friederike-Fliedner-Pflegepreis wird an Einzelpersonen oder Institutionen verliehen, die ihren Sitz im Saarland haben.

„Ich habe mich sehr darüber gefreut, dass die Ausschreibung des Friederike-Fliedner-Pflegepreises auf solch eine große Resonanz gestoßen ist. Insgesamt sind 13 Bewerbungen bei uns eingegangen. Für die vielfältigen Arbeiten danke ich allen Bewerbern“, sagte Bachmann.

Der mit 2800 Euro dotierte Friederike-Fliedner-Pflegepreis des Saarlandes wird nach Vorschlag der Jury in diesem Jahr auf zwei Einzelpreise zu je 1400 Euro aufgeteilt und für zwei gleichrangige Bewerbungsarbeiten vergeben.

Die prämierten Projekte:

„Interprofessionelles Zusammenspiel des Internen Pflegenetzwerks der SHG-Kliniken Völklingen, zur Entlastung des einzelnen Mitarbeiters, mit Fokus auf die Thematik der Mitarbeiterzufriedenheit und damit die der Patientenzufriedenheit“, eingereicht von Martina Koch, Ramona Kiefer und Oliver Steffen von den SHG-Kliniken Völklingen und das Projekt Sophienstübchen des St. Nikolaus-Hospitals Wallerfangen – „Ein geschützter Raum mit Zeit und Verständnis für kognitiv beeinträchtigte Menschen während eines stationären Aufenthaltes in unserer geriatrischen Fachklinik“, eingereicht von Christina Müller für das St. Nikolaus-Hospital Wallerfangen.

Das Projekt der SHG-Kliniken Völklingen verbindet im Rahmen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf gezielt die Mitarbeiterorientierung mit den Themen Patientenorientierung und Patientensicherheit.

Mit dem Projekt Sophienstübchen des St. Nikolaus-Hospitals Wallerfangen wird eine bessere Betreuung für Demenzerkrankte durch Alternativen zum Stationsalltag geschaffen.

„Der Friederike-Flidner-Pflegepreis ist Bestandteil unserer gemeinsamen Anstrengungen zur Verbesserung der Situation in der Pflege im Saarland und zwar sowohl für die professionell Pflegenden als auch für betreute oder pflegebedürftige Menschen. Mit dem Preis wird ein Beitrag zur Stärkung

sam für die Pflege der Zukunft im Saarland Sorge tragen, damit auch weiterhin gute und engagierte Pflegefachkräfte in ausreichender Anzahl zur Verfügung stehen. Dies trägt mit zur Zufriedenheit der zu Pflegenden oder zu Betreuenden bei. Dafür steht der Pflegepakt Saarland, der mit 21 starken Partnern auf die Verbesserung der Bedingungen für die berufliche Pflege abzielt“, so Ministerin Bachmann.

Hintergrund zur Namensgeberin des Pflegepreises

Die im Jahr 1800 geborene Friederike Flidner hat für das Saarland, speziell für die Stadt Saarbrücken, eine besondere Bedeutung. Dank ihres persönlichen Engagements wurde das damals völlig verwaarloste Hospital der Stadt Saarbrücken 1840 zu einer für die damalige Zeit modernen Krankenanstalt. Friederike Flidner leistete hier wie auch andernorts einen entscheidenden Beitrag zur Entwicklung der beruflichen Pflege. Sie war die Stifterin der Diakonissenanstalt Kaiserswerth. Friederike Flidner verstarb 1842 bei der Geburt ihres 11. Kindes. red./dos